

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 07.12.2009	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Betreuungssituation in der Primarstufe		Datum: 11.12.2009
Vorlage-Nr: VO/1271/09			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
15.12.2009	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Derzeit bieten von den 7 Grundschulen in Wegberg 5 Schulen ein Angebot der „Offenen Ganztagsgrundschule“. An zwei Schulen hat die Schulkonferenz keine entsprechenden Beschlüsse gefasst, so dass dort Betreuungsangebote im Rahmen der Landesprogramme „Schule von 8-eins“ und „13+“ eingerichtet wurden. Im Rahmen dieser Programme wird bereits jetzt ebenfalls bis 14.30 Uhr bzw. 15.00 Uhr eine Betreuung der Schülerinnen und Schüler angeboten.

Insgesamt sind an den Wegberger Schulen der Primarstufe 1237 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Von diesen Schülern nehmen rund 407 Schülerinnen und Schüler an Betreuungsangeboten teil. Dies ist eine Quote von ca. 32,9 %.

Die Angebote sind wie folgt belegt:

Schule	OGS-Plätze mit Förderung eingerichtet	OGS-Plätze belegt
KGS Arsbeck	50	75
GGs Merbeck	25	30
„Kastanienschule“ GGs Rath-Anhoven	25	27
GGs Erich Kästner	125	183
GGs Wildenrath	25	26
Gesamt:	250	341

Schule	„8-13 Uhr“	„13+“	bis 14.30/15.00 Uhr
GGs „Am Beeckbach“	29	9*	9*
GGs Klinkum	37	13*	12*

*Kinder des Programms „8-13 Uhr“, die ab 13 Uhr an anderen Betreuungsformen teilnehmen

Von insgesamt ca. 360 Kindern, die am Mittagessen der Maßnahmen teilnehmen, nehmen 74 Kinder am Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teil. Dies sind ca. 20%.

Insgesamt sind die Eltern von 110 Kindern (30%) von der Beitragszahlung gänzlich oder teilweise befreit.

Es lässt sich festhalten, dass die Betreuungsangebote in den Schulen gut aufgestellt sind und ein breites Angebot vorhalten, welches sehr gut angenommen wird. Mit dem Kooperationspartner Arbeiterwohlfahrt und den Schulleitungen wird eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen keine unmittelbaren Kosten.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	
Gez. Pint	FB 202
Gez. Schneider	Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
--